



Sammlung Theaterzettel

Gyges und sein Ring

Hebbel, Friedrich

1913-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Mannheim

147

Dienstag, den 28. Januar 1913

6. Volksvorstellung zum Einheitspreis

(40 Pfennig der Platz)

Byges und sein King

Eine Tragödie in fünf Akten von Hebbel

Regie: Max Krüger

Personen:

König Kandaules	Georg A. Koch
Königin Rhodope	Maria Fein
Byges	Georg Köhler
Lesbia	Poldi Dorina
Hero	Paula Binder
Thoas	Karl Schreiner
Karna	Hans Godek

Große des Reiches, Frauen am Hofe, Leibwache des Königs, Diener, Dienerinnen, Volk
Die Handlung ist vorgeschichtlich und mythisch, sie ereignet sich in zweimal 24 Stunden

.....
Pause nach dem zweiten Akte
.....

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10¹/₄ Uhr

.....
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt
.....

Im Hoftheater:

Mittwoch,	29. Januar	(D 27, mittl. Preise)	Hoffmanns Erzählungen	Anfang	7 ¹ / ₂ Uhr
Donnerstag,	30. Januar	(S 30, kleine Preise)	Papa	Anfang	7 ¹ / ₂ Uhr
Freitag,	31. Januar	(E 29, mittl. Preise)	Das Glöckchen des Eremiten	Anfang	7 Uhr
Samstag,	1. Februar	(aufg. Abon. erm. Pr.)	Der fidele Bauer	Anfang	7 ¹ / ₂ Uhr
Sonntag,	2. Februar	(E 30, mittl. Preise)	Die Fledermaus	Anfang	6 ¹ / ₂ Uhr
Montag,	3. Februar	(aufg. Abon. kleine Pr., Vorr. E)	Kindervorst.: Aschenbrödel vorm.	Anfang	10 ¹ / ₂ Uhr
Montag,	3. Februar	(aufg. Abon. hohe Pr.)	Fastnacht-Kabaret	Anfang	8 Uhr
Dienstag,	4. Februar	(aufg. Abon. kleine Pr., Vorr. D)	Kindervorst.: Aschenbrödel vorm.	Anfang	10 ¹ / ₂ Uhr
Dienstag,	4. Februar	(aufg. Abon. hohe Pr.)	Fastnacht-Kabaret	Anfang	7 Uhr

Im Neuen Theater: